

Welche Arbeitszeiten haben wir?

Beitrag von „WillG“ vom 5. Januar 2018 00:37

Zitat von Krabappel

Darf ich das wirklich?? Als Kollege xy die Sparkasse anrufen und fragen, ob sie für dies und jenes in der Schule was springen ließe?

Weil nach dem Haushaltsplan zu fragen führt bei uns zu genau gar nichts. „Für Bücher dürfen xtausend ausgegeben werden, soundsovielhundert für Klopapier (das Einlagige), dann noch 200 Euro für die Sportlehrer und dann ist der Topf leider leer“. Ich glaub ja, dass trotzdem was schief läuft, weil dann plötzlich die neue Generation Computertische da steht, aber wenn man die Wunschliste mit dem tatsächlich vorhandenen Haushalt vergleicht geht's leider nicht auf. Und wenn man nach dringenderem als den ständig neuen Computertischen fragt heißt es: das ist der Computertischetopf. Dafür dürfen wir keine Handseife kaufen. O.ä.

Ich frage im Regelfall gar nicht lange nach, was ich darf und was nicht. Was soll mir als Beamter auf Lebenszeit ohne große Karriereambitionen schon auch groß passieren außer, dass mir der SL wegen Kompetenzüberschreitung auf die Finger klopft.

Konkret läuft das so (sofern es mir wichtig genug ist, dieses Fass aufzumachen):

- Ich habe einen Anschaffungswunsch und gehe damit zur Schulleitung, die mir mit ähnlichen fadenscheinigen Begründungen erklärt, das Budget gebe das nicht her.
- Ich lese in den entsprechenden Richtlinien zur Budgetverteilung nach und gleiche das mit der Budgetauflistung vom Vorjahr ab.
- Ich nehme ersten telefonischen Kontakt mit möglichen Spendern auf um generell die Möglichkeiten abzuchecken.
- Ich gehe nochmal zur Schulleitung, mit den Budgetrichtlinien und dem Vorjahreshaushalt in der Hand, um mir nochmal konkret erklären zu lassen, warum das nicht funktionieren soll.
- Falls die Schulleitung immer noch darauf beharrt, dass kein Geld da ist, erkläre ich, welche Kontakte ich geknüpft habe und dass ich beabsichtige, darüber das Geld zu organisieren.
- Entweder lenkt die Schulleitung dann ein und das Geld fällt doch "vom Baum", wie Wollsocken das so schön beschreibt, oder sie gibt mir grünes Licht, das Geld zu organisieren oder sie lässt es sich nicht nehmen, den Kontakt dann selbst zu nutzen, um Gelder zu besorgen. Soll mir auch recht sein.
- Falls sie alle drei Möglichkeiten ablehnt, ist sie auch wirklich in Erklärungsnot, da sie dann deutlich machen will, warum sie diese Anschaffung um jeden Preis verhindern möchte. Da

ich in der Regel nicht aus persönlichem Interesse da bin, sondern als Vertreter des Personals oder im Auftrag der Fachschaft, weiß sie aber, dass diese Verweigerungshaltung und die Begründung natürlich zurück ins Kollegium getragen wird. Sie wird sich also nur stor stellen, wenn sie wirklich gute Gründe hat.

Ist gar nicht so aufwendig, wie es klingt. Mit den Budgetrichtlinien (Wer zahlt was? Welche Töpfe gibt es wofür? Wer bestimmt über welche Anschaffungen? In welchem Umfang kann man Gelder in andere Töpfe schieben?) beschäftigt man sich einmal gründlich und dann weiß man schon im Groben, wie das läuft oder wo man auf die Schnelle nachlesen kann. Das Abgleichen mit dem Vorjahresbudget ist eine Sache von ein paar Minuten. Die Telefonate kosten mich vielleicht mal eine Freistunde und mit der SL bin ich als PR sowieso einmal pro Woche im Gespräch.